



II - Straßenreinigung / Bestattungswesen

Zustand des Holzkreuzes Westfriedhof

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	02.09.2010	Kenntnisnahme

Auf dem Friedhof Weststraße befindet sich vor dem Ehrenmal ein Kreuz aus einer Holzkonstruktion. Das Kreuz ist ca. 12 bis 14 m hoch, die seitlichen Arme ca. 4 m - 2m nach jeder Seite-. Die Konstruktion besteht aus verschraubten Eichenholzbalken mit einer Stärke von insgesamt 45 x 30 cm.

Das Kreuz ist zwischen 50 und 60 Jahre alt. Unterlagen über die Errichtung und den Zeitpunkt liegen nicht vor.

Der bauliche Zustand des Kreuzes wird schon über einen längeren Zeitraum beobachtet, da im sichtbaren Bereich faule Stellen im Holz erkennbar sind.

Im Mai wurde das Ingenieurbüro Mitzenheim mit der Begutachtung des Holzkreuzes beauftragt. Durch dieses wurde die gesamte Konstruktion auch unter zu Hilfenahme eines Steigers in Augenschein genommen.

In einer Stellungnahme wird der Zustand des Kreuzes als nicht mehr sanierbar beschrieben. Eine Sanierung ist danach wirtschaftlich nicht sinnvoll. Die horizontalen Hölzer sind so stark zerstört, dass ein großer Schraubendreher in die Hohlräume passt. Im Fußpunkt des Kreuzes sind die Hölzer so stark beschädigt, dass Bedenken an der Standsicherheit bestehen. Zudem ließ sich das Kreuz vom Steiger aus um mehr als 50 cm verschieben.

Das Ingenieurbüro Mitzenheim hält eine genaue statische Berechnung der Konstruktion, auch unter dem Gesichtspunkt der Kosten, für überflüssig, da schon augenscheinlich zu erkennen ist, dass eine Sanierung unwirtschaftlich ist.

Von dem Ingenieurbüro wurde eine Sperrung des Fallbereiches um das Holzkreuz, bis zur Entscheidung über Entfernung oder Sanierung, empfohlen.

Dieser Empfehlung wurde durch die Verwaltung nachgekommen.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit sowie auf Grund des beschriebenen Zustandes durch den Gutachter wird das Kreuz jetzt kurzfristig abgebaut.

Die Verwaltung hatte bereits im vergangenen Jahr, ohne diese Informationen über den Zustand des Kreuzes, die Kosten für die Errichtung eines neuen Hochkreuzes ermittelt. Aufgrund eines Angebotes für ein Holzkreuz auf einer Stahlkonstruktion belaufen sich die Kosten für ein 10 m hohes Kreuz auf ca. 16.000 €.

Im Haushalt für 2010 wurden diese Mittel bereitgestellt.

Als Anlagen beigefügt sind die Stellungnahme des Ingenieurbüros Mitzenheim mit Fotos des Zustandes, sowie Ansichten des derzeitigen Zustandes sowie einer möglichen Variante mit einem ca. 8 - 10 m hohen Kreuz.

Die Verwaltung wird weitere Varianten und Angebote einholen und diese dem Ausschuss zur Entscheidung vorlegen.